



**Verband Anwalt des Kindes**  
**Landesverband Berlin / Brandenburg e.V.**

Carola Storm-Knirsch  
VAK Vorstand / Vorsitzende

✉ Wilhelmshöher Str. 24  
12161 Berlin-Friedenau

☎ (030) 851 37 88

) 0151 - 27 03 69 69

FAX (030) 852 07 72

💻 [storm-knirsch@t-online](mailto:storm-knirsch@t-online)

[www.v-a-k.eu](http://www.v-a-k.eu)

Deutsche Bank (BLZ 100 700 24)

Konto-Nr. 079 97 83

10. Januar 2015

Liebe Mitglieder des VAK, liebe Interessierte,

zunächst wünschen wir Ihnen und Ihren Angehörigen  
ein gesundes, erfolgreiches und glückliches Neues Jahr 2015.

Sodann wollen wir Sie wieder einladen zu unserem kommenden Jour Fixe am

Mittwoch, den **14. Januar 2015**, um **18.30 Uhr**, im

**Paul-Gerhard-Saal der Evangelischen Kirche zum Guten Hirten**

**12161 Berlin, Gøßlerstraße 31, U-Bf. Friedrich-Wilhelm-Platz, U 9, Süd-Ausgang, rechts**

Thema wird dieses Mal sein:

## **Kindeswohlgefährdung durch das Familienrechtssystem**

**Vortrag**

von **Barbara Thieme**

Vorsitzende des Vereins „**Mütterlobby**“-

Initiative betroffener Mütter und Familienangehöriger

Mütter und Väter sähen in ihrem Streit auf der Paarebene nicht mehr die Bedürfnisse des Kindes von der der Elternebene aus - so lautet der häufige Vorwurf der professionellen Beteiligten im Gerichtsverfahren gegen die Eltern.

Der Verdacht auf Kindeswohlgefährdung nach § 1666 BGB durch den Streit der Eltern lässt oft nicht lange auf sich warten.

Dabei übersehen die Verfahrensbeteiligten, dass das Familienrechtssystem oftmals selbst für eine Dynamik sorgt, die das Kindeswohl gefährdet:

Zu lange Verfahren mit zu vielen Verfahrensbeteiligten stellen eine hohe Belastung für Kinder und Eltern dar.

Fehlende Standards und wirtschaftliche Abhängigkeit verschärfen die Situation zusätzlich.

Aus dem gesetzlichen Auftrag, möglichst "lösungsorientiert" zu handeln und zu entscheiden, werden allzu oft Vergleiche geschlossen, die aufgrund von Nötigungen entstanden sind, und die das Kindeswohl nicht mehr im Focus haben.

Familienstrukturen werden derart beschädigt, dass sie die Kinder und die Familienangehörigen weit über die Kinderzeit hinaus nachhaltig belasten.

Es dürfte ein spannender Abend werden.

Wir freuen uns über eine lebhafte Diskussion.

Mit freundlichen Grüßen

Carola Storm-Knirsch, Psychologische Psychotherapeutin, 1. Vorsitzende

\*

**Geplante weitere Themen:** (Einzelheiten werden noch bekannt gegeben):

- **„Der Wille des Kindes ist unbeachtlich!“** – oder etwa nicht? Beschluss des Verfassungsgerichts des Landes Brandenburg vom 24.01.2014 (VfGBbg 13/13)
- **„Die Auserwählten“** (2014) - Am Originalschauplatz gedrehter Fernsehfilm um die Missbrauchsfälle an der hessischen Odenwaldschule in den 70er und 80er Jahren
- **Kammer** für Anwälte des Kindes
- Modalitäten der **Anhörung von Kindern** vor Gericht
- Kindeswohl im **Internationalen Vergleich**
- **PAS** (Parental Alienation Syndrome) – gibt es das?
- **Das Cochemer Modell**
- **Den Kindern eine Stimme:** Kinder (heute 14 bzw. 17 Jahre) berichten über justizielle Gewalt
- **Rolle der Großeltern** – Zwischen Gut und Böse
- **„Mama, hör auf damit!“** - Wenn Mütter ihre Kinder missbrauchen (WDR-Doku, 2012)
- **„In Sachen Kaminski“** (2005) Film, der den Entzug des Sorgerechts bei Eltern mit einer Lernbehinderung problematisiert
- Ich möchte **(m)einen Fall** vorstellen

und **Ihre** Vorschläge, über die wir uns freuen.

**Unsere nächsten Jours Fixes:**

11.02., 11.03., 15.04., 20.05., 10.06., 09.09., 14.10., 18.11., 09.12.